

Der Lindauer



Blick aus dem Fenster beim Schulhaus Grafstal

Foto: Heidi Heiz



Aus dem Gemeinderat

Regenabwasserkanal Berghof – Kempt, Fräsarbeiten; Auftragsvergabe und Kreditfreigabe

Vom Kempptalerweg Nr. 35 in Winterberg bis unterhalb des Areals The Valley der Winterthurerstrasse Nr. 18, führt eine Regenabwasserleitung in die Kempt. Die Regenabwasserleitung ist im Eigentum der Gemeinde Lindau. An dieser Leitung sind diverse Regenabwasserhaltungen privater Liegenschaften sowie die Strassenentwässerung der Gemeinde Lindau angeschlossen. Die Regenabwasserleitung ist in den letzten Jahren immer wieder verstopft und über die Schachtabdeckungen der Einlaufschächte auf den Fussweg und die Strasse ausgetreten. Aufgrund der anhäufenden Vorkommnisse haben die Gemeindewerke die komplette Regenabwasserhaltung mit Kanal-TV aufnehmen und auswerten lassen. Aufgrund der Erkenntnisse des Kanal-TV Protokolls konnte das Problem erkannt und eine Lösung gesucht werden. Damit das anfallende Regenwasser wieder ordnungsgemäss im Regenabwasserkanal in die Kempt abfliessen kann, muss der Regenabwasserkanal komplett von Kalkablagerungen und Verstopfungen befreit werden. Aus diesem Grund wurden bei verschiedenen Unternehmen eine Offerte für Spül- und Fräsarbeiten eingeholt.

Der Gemeinderat genehmigt für die Fräsarbeiten inkl. Kanal-TV-Aufnahmen am Regenabwasserkanal vom Kempptalerweg Nr. 35 bis zur Einmündung in die Kempt ein Objektkredit von Fr. 53'000.00 (exkl. MwSt.).

Objektkredit Brandschutzmassnahmen und Arbeitsvergaben

Gemäss dem Bericht über die Fall zu Fall Kontrolle der Brandschutzeinrichtungen vom 31. März 2022 sind im alten Schulhaus Lindau grössere Massnahmen für den baulichen Brandschutz notwendig. Für deren Planung und die Ausführung in den Sommerferien 2023 hat der Gemeinderat am 22. März einen Objektkredit von Fr. 27'776.25 genehmigt. Der Auftrag wurde an das Architekturbüro Woernhard AG, Geenstrasse 1, 8308 Illnau, vergeben. Dieses hat in der Zwischenzeit die Situation vor Ort geprüft, die Gültigkeit und Kosten der bestehenden Offerten überprüft und die fehlenden Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat genehmigt für die gemäss Brandschutzkontrolle vom 31. März 2022 notwendigen, baulichen Massnahmen im alten Schulhaus Lindau, Hinterdorfstrasse 2, 8315 Lindau ein Objektkredit inkl. Planung und Ausführung von gesamthaft Fr. 217'000.00. Der dafür, gemäss Kostenvoranschlag (+/-10%), ausgewiesene Zusatzkredit von Fr. 47'000.00 wird bewilligt.

Schiessanlage 300m, Sanierung natürlicher Kugelfang; Kreditfreigabe

Im Jahr 2016/17 mussten aufgrund von Auflagen des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich (AWEL), der natürliche Kugelfang bei der Pistolenschiessanlage (25/50m) saniert und ein künstliches Kugelfangsystem eingebaut werden. Ebenso mussten Auflagen betreffend Lärmschutzverordnung im Pistolenschützenhaus und im 300m Schiessstand erfüllt werden. Es wurde deshalb beschlossen auch gleichzeitig beim 300m Schützenhaus bereits ein künstliches Kugelfangsystem einzubauen. Der «belastete», natürliche Kugelfang wurde jedoch damals nicht saniert. Erste Priorität hatte gemäss Auflagen des AWEL die 25/50m Schiessanlage. Dies wurde fristgerecht umgesetzt. Die Schwermetallsanierung des natürlichen Kugelfangsystems beim 300m Schützenhaus «Lindengüetli» wurde in die Investitionsplanung 2023/24 aufgenommen.

Für die Untersuchung und Sanierung der Schwermetallbelastungen von Schiessanlagen können Beiträge des Bundes aus dem VASA-Fonds beantragt werden. Dieser Anspruch besteht nur, wenn die Schiessanlagen bis 2020 entweder stillgelegt oder mit emissionsfreien Kugelfangsystemen ausgerüstet wurden. Letzteres ist bei der 300m Schiessanlage «Lindengüetli» der Fall.

Der Gemeinderat gibt für die Bauherrenvertretung / die Sanierungsbegleitung der geplanten Schwermetallsanierung des natürlichen Kugelfangs beim 300m Schiessstand «Lindengüetli» ein Objektkredit von Fr. 34'543.70 frei. Die Kosten für die Rückerstattungen werden in die Budgets 2024 und 2025 aufgenommen.

Witterungsschutz AZB Fondsentnahme zu Lasten «Altersheimfonds-Allgemein»

Der Erweiterungsbau des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen (APZB) wurde 2011 in Betrieb genommen. Das Vordach, vor dem Foyer als «Brise Soleil» konzipiert, bildet ein wichtiges architektonisches Element für den Übergang von aussen nach innen. Die Beschattung erfolgt zusätzlich mittels fix montierten und mobilen Sonnenschirmen. Ein ausgewiesener Witterungsschutz ist jedoch nicht vorhanden. Dies entspricht nicht mehr den heutigen Nutzerbedürfnissen der Bewohnenden, Mitarbeitenden und Gästen und schränkt die Nutzungsmöglichkeiten während Nasswetterphasen stark ein. Mit einer Machbarkeitsstudie wurden im Jahr 2022 unterschiedliche Varianten für einen optimierten Witterungs- und Sonnenschutz untersucht. Aufgrund der uneingeschränkten Nutzbarkeit der Terrasse mit einer stützenlosen Konstruktion, der Integration in die bestehende Architektur, einem nur minimalst reduzierten Tageslichteinfall in das angrenzende Foyer und Kosten- / Nutzenüberlegungen kommt in Absprache mit der Geschäftsleitung APZB die Variante Eindeckung Teilbereich von ca. 40 m² zur Ausführung.

Die Gesamtkosten gemäss Kostenvoranschlag vom 6. April betragen Fr. 110'000.00, Kostengenauigkeit +/- 5 %, Kostenstand April. Es ist vorgesehen, die Finanzierung mittels einer Entnahme aus dem «Altersheimfonds: Allgemein» des APZB zu finanzieren.

Der Gemeinderat stimmt dem Bau eines Witterungsschutzes über der Terrasse Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen sowie der Entnahme aus dem Fonds, geführt durch Lindau, von voraussichtlich Fr. 18'333.35 (1/6 der Gesamtkosten von Fr. 110'000.00) zu.

Auftragsvergabe Bauarbeiten, Anschluss ARA Givaudan an ARA Manneberg

Auf dem Industrieareal beim Bahnhof Kemptthal, Standort «Valley», befindet sich eine Industrie-Kläranlage (in der Folge als ARA Givaudan bezeichnet). Diese ARA reinigt das Abwasser des gesamten Industriegeländes und einiger zusätzlich angeschlossenen Liegenschaften in diesem Gebiet. Die Firma Givaudan wird die Produktion Ende des Jahres 2023 an dem Standort «Valley» einstellen. In den kommenden Jahren wird das gesamte Gelände eine Umstrukturierung erfahren. Dabei sollen total rund 2'000 neue Arbeitsplätze entstehen. Mit dem Auslaufen der Betriebsbewilligung der ARA Givaudan ist das Areal abwassertechnisch nicht mehr erschlossen. Da Abwasser von mehr als 30 EW (Einwohnern) anfällt, ist die Gemeinde Lindau für die abwassertechnische Erschliessung des Areals zuständig. Der Anschluss ist damit auch durch die Gemeinde Lindau zu finanzieren. Es ist angedacht, die ARA Givaudan Ende 2023 aufzuheben und das Abwasser ab 2024 in der ARA Mannenberg zu reinigen. Die Kosten für die Erstellung des Pumpwerkes inkl. Pumpendruckleitung belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag der Hunziker Betatech AG vom 4. November 2022 auf rund Fr. 1'850'000.00 exkl. MwSt. Diese Kosten sind im Budget 2023 IR (Investitionsrechnung) enthalten. Für die diversen Arbeitsgattungen wurden im März / April 2023 jeweils die Submissionen durchgeführt.

Der Gemeinderat genehmigt den Kredit von Fr. 1'130'000.00 (exkl. MwSt.) für die Erstellung des

Abwasserpumpwerkes inkl. Pumpendruckleitung als gebundene Ausgabe im Sinne von § 103 des Gemeindegesetzes zu Lasten der Investitionen 2023, Konto 0290.5040.00 (Abwasserbeseitigung).

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Rosita Vital (ausgestellt durch Myrta Schorer) dauert noch bis zum 30. Juni. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir gratulieren

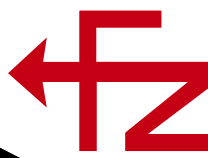
zum 101. Geburtstag,
am 10. Juni, **Harry Trevisani,**
wohnhaft Büelstrasse 22,
8317 Tagelswangen

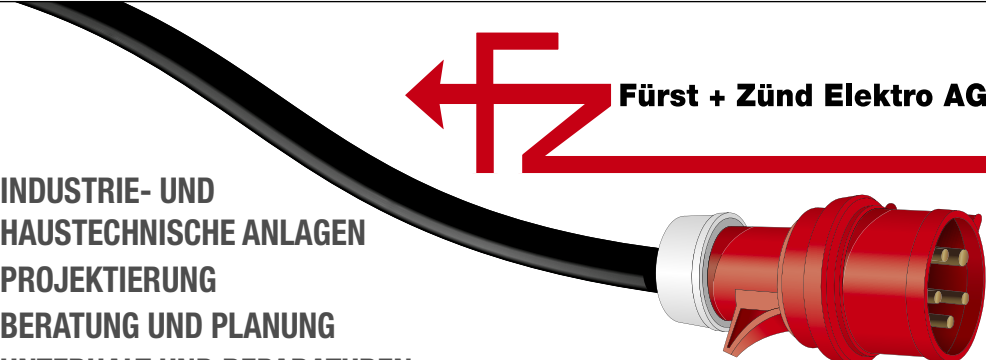


zur Diamantenen Hochzeit am 13. Juni,
Rosmarie und Robert Burkhardt,
wohnhaft Wältiwisstrasse 4, 8312 Winterberg

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel
Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Lindau


Fürst + Zünd Elektro AG



- **INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN**
- **PROJEKTIERUNG**
- **BERATUNG UND PLANUNG**
- **UNTERHALT UND REPARATUREN**
- **TELECOM UND NETZWERK**

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat auf Ihrem Gemeindegebiet die folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

Datum:	Messort:	Fahrtrichtung:	Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	Gemessene Fahrzeug:	Anzahl Übertritte:
05.04.2023	8310 Kempthal, Winterthurerstrasse	Gratthal / Winterthur	50 km/h	74 km/h	832	98

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau
Gemeindewerke

Telefon:

058 206 44 60
058 206 44 80

E-Mail:

bau@lindau.ch
werke@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle
Bestattungsamt
Bereich Bildung
Bereich Jugend
Bereich Sicherheit + Gesundheit
Bereich Soziales / AHV-Zweigstelle

Telefon:

058 206 44 00
058 206 44 00
058 206 44 20
058 206 44 90
058 206 44 00
058 206 44 10

E-Mail:

gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
bildung@lindau.ch
jugend@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
soziales@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen
Bereich Liegenschaften
Bereich Steuern

Telefon:

058 206 44 30
058 206 44 45
058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat

Telefon:

058 206 44 50

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Wir suchen Kursangebote für die Lindauer Ferienprogramme

Liebe Lindauerinnen, liebe Lindauer

Gibt es unter Ihnen engagierte Personen, die gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten? Haben Sie spezielle kreative Fähigkeiten oder sind Sie sportlich aktiv und möchten diese Leidenschaft mit Kindern und Jugendlichen teilen?

Könnten Sie sich vorstellen einen Kurs für das Lindauer Ferienprogramm anzubieten? Dieser kann von A wie Angeln, über N wie Nähkurs, bis Z wie Zauberkurs gehen. Ob ein Halbtages- oder ein Tageskurs – in der Gestaltung Ihres Angebotes haben Sie viel Spielraum und können Ihren Ideen freien Lauf lassen.

In der Gemeinde Lindau bieten wir jeweils in den Frühlings- und Herbstferien Programme an für alle daheim geblieben Kinder und Jugendlichen. In diesem Rahmen suchen wir immer wieder neue Angebote, vorzugsweise im Gemeindegebiet oder angrenzend.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme an: gesellschaft@lindau.ch oder unter 058 206 44 00. Angebote für das Herbstferienprogramm müssten bis Ende Juni der Gemeinde gemeldet werden.

Gemeinde Lindau, Bereich Gesellschaft



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Lindau.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Wie ist mit Fahrzeugen von unterstützten Personen mit Schutzstatus S umzugehen?

Wie bereits im Lindauer vom März 23 informiert, beschloss der Bundesrat, den Schutzstatus S für Personen aus der Ukraine bis im Frühjahr 2024 beizubehalten. Es stellen sich jedoch immer wieder Fragen, wie z.B. mit allfälligen Vermögenswerten (Bargeld, Fahrzeuge, Grundeigentum etc.) von Schutzsuchenden umzugehen ist und wie die «mitgebrachten» Fahrzeuge berücksichtigt werden sollen.

Grundsätzlich gelten für Personen mit Schutzstatus S dieselben Regeln wie für andere unterstützte Personen, d.h. bestehende Vermögenswerte sind zu liquidieren und deren Erlös ist für den Lebensunterhalt zu verwenden, bevor Sozialhilfe bezogen werden kann.

Die Anrechnung von Vermögenswerten in deren Heimat ist bei Personen, die aus Kriegssituationen flüchten, immer sehr schwierig. Die Sozialhilfeeorgane sind angehalten, Vermögenswerte nur dann anzurechnen, wenn die Verwertung verhältnismässig und zumutbar ist. Auf eine Anrechnung soll gänzlich verzichtet werden, wenn davon auszugehen ist, dass nahestehende Personen in der Ukraine damit ihren Lebensunterhalt bestreiten und/oder die Rückkehr in der Ukraine durch die Verwertung erschwert würde.

Wenn bei Personen mit Schutzstatus S innerhalb von 12 Monaten seit Einreise keine Rückkehr erfolgt, ist der Autobesitz nach den Regeln der Sozialhilfe zu behandeln, d.h. Autos sind grundsätzlich zu veräussern. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass ein Fahrzeug zuerst eingeführt und verzollt werden muss, bevor es verkauft werden kann. Die vom Bundesamt für Zoll- und Grenzsicherheit für Personen aus der Ukraine angebotene Zollbewilligung beinhaltet keine Verzollung. Die Einfuhrkosten betragen ungefähr 14% des Fahrzeugwerts. Sinnvoll ist ein Verkauf nur, wenn der mutmassliche Erlös, die Kosten der Einfuhr (inkl. Zollkosten) deutlich übersteigt.

In einem solchen Fall wird von den Sachbearbeitenden der Sozialhilfe zuerst der Fahrzeugwert bestimmt und dann entschieden, ob die kostenpflichtige Einfuhr und die Veräusserung des Fahrzeugs Sinn machen. Als Alternative kann auch die Hinterlegung des Kontrollschildes verlangt werden.

Ausnahmen: Unter gewissen restriktiven Umständen kann einer Sozialhilfe beziehenden Person das Fahrzeug zum Gebrauch überlassen werden, z.B.

- Wenn der Wert des Fahrzeuges unter der Vermögensfreibetragsgrenze liegt.
- Wenn geleaste Autos nicht im Eigentum einer unterstützten Person stehen und nicht veräussert werden können. Dies bedeutet aber nicht, dass die Sozialhilfe die Leasinggebühren übernimmt, denn diese dienen nicht der Existenzsicherung.
- Wenn voraussehbar ist, dass die unterstützte Person lediglich überbrückend unterstützt werden muss.
- Wenn für die Ausübung einer Erwerbstätigkeit oder aus gesundheitlichen Gründen ein Fahrzeug zwingend erforderlich ist. Allerdings besteht auch in diesem Fall nur Anspruch auf ein zweckmässiges und günstiges Fahrzeug.

Die Abteilung Soziales der Gemeinde Lindau stützt sich auf die Richtlinien, klärt jeden Einzelfall genau ab und entscheidet jeweils verhältnismässig, ob eine Veräusserung zumutbar und für die unterstützte Person tragbar ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Sozialamt der Gemeinde Lindau: soziales@lindau.ch.

Quellen: <https://skos.ch/themen/gefluechtete-aus-der-ukraine>; Sozialhilfehandbuch Kt. Zürich, Kapitel 8.1.08 Situationsbedingte Leistungen/Autokosten

AWEKA AG
8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

**Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlammentsorgung**

Für saubere Rohre und Abflüsse!
Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Kanalisationen
- Lavabos
- Küchen- / WC-Abläufe

Für saubere Strassen und Plätze!
Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!

24 Std. Notfalldienst!



Vielfalt auf höheren Etagen

Begrünte Flachdächer können Oasen sein. Denn sie bieten Pflanzen und Insekten, die natürlicherweise in trockenen Magerwiesen vorkommen, einen Ersatz für ihren rar gewordenen Lebensraum. Ein Augenschein auf dem Flachdach des Stadthaussaals in Effretikon.

Die bunten Blüten, die den Besucherinnen und Besuchern entgegenlachen, signalisieren deutlich: Auf diesem Dach gibt es viel zu entdecken. In voller Blüte stehen zurzeit die Kugelblumen. Ihre blaulila, kugelförmigen Blütenköpfe – daher der Name – bestehen aus bis zu 200 Einzelblüten. Nach dem Verblühen wachsen die Stängel kräftig in die Höhe, was die Ausbreitung der Samen unterstützt.

Auch der Wundklee blüht. Bei schönem Wetter lockt er viele Insekten an. Vor allem Hummeln lieben seine gelben Blüten. Den Namen verdankt er der Verwendung als Heilpflanze. Die Wiesensalbei lässt sich mit dem Aufblühen etwas mehr Zeit als ihre Nachbarn. Während die Blütenstände langsam in die Höhe wachsen, entfaltet sich von unten her eine violett-blaue Blüte nach der anderen.

Schönheit im Kleinforma

Die Blütenköpfe des Kleinen Wiesenknopfs stechen uns nicht ins Auge, denn ihnen fehlen farbige Blütenblätter. Um ihre Schönheit zu entdecken, müssen wir genauer hinschauen. Im Zentrum der grünlichen, dicht stehenden Einzelblüten bilden die Fruchtblätter (weibliche Teile der Blüte) kleine rote Büschel. Die männlichen Teile, die Staubblätter, zeigen sich als dünne Fäden, die aus den Blüten heraushängen.

Genaueres Hinschauen oder sogar eine Lupe ist nötig, um die Eigenheiten des Dreifingerigen Steinbrechs zu entdecken. Die ganze Pflanze ist dicht mit winzigen Drüsenhaaren besetzt, an deren Ende ein Tröpfchen klebrige Flüssigkeit hängt. Kleine Insekten bleiben gelegentlich darauf kleben. Ob das unscheinbare Kraut zu den fleischfressenden Pflanzen gehört, ist bislang nicht geklärt.



Wasser sparen ist Pflicht

Wie schaffen es die Pflanzen, die hier wachsen, eine längere Trockenheit zu überleben? In der Natur sind alle an trockenen, sonnigen und warmen Standorten zu finden. Sie haben unterschiedliche Überlebensstrategien entwickelt. Die wichtigste ist der haushälterische Umgang mit Wasser. So sorgen zum Beispiel dicht

stehende Haare dafür, dass sich um die Pflanze eine dünne, feuchte Luftschicht bilden kann. Dies drosselt die Verdunstung.

Einige Pflanzen speichern Wasser. Der Mauerpfeffer wendet dieses Prinzip an. Dadurch wirken die Blätter dick und fleischig. Andere Pflanzen leben nur kurze Zeit und vertrauen auf eine erfolgreiche Fortpflanzung, so wie der Dreifingerige Steinbrech. Die kleine Pflanze entwickelt sich bereits ab März und blüht bald danach. Wenn die grosse Sommerhitze da ist, hat sie längst reife Samen gebildet. Die Mutterpflanze stirbt, aber im nächsten Frühjahr keimen ihre Samen.



Eine in kurzer Zeit erstellte und somit unvollständige Liste zählt 25 verschiedene Pflanzenarten auf dem Dach, nebst den bereits beschriebenen auch

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

Habichtskräuter, Thymian, Hornklee und Spitzwegrich. Ein wahres Paradies für die Natur.

Barbara Leuthold Hasler

Gut zu wissen

- Begrünte Flachdächer beherbergen Pflanzen und Tiere; sie wirken zudem ausgleichend aufs Klima der unmittelbaren Umgebung.
- Eine Begrünung lässt sich problemlos mit einer Solaranlage kombinieren. Die einzige Bedingung ist, dass die Pflanzen nicht zu hoch wachsen (Samenmischung aus niedrig wachsenden einheimischen Pflanzen wählen). Die Solaranlage kann im Sommer sogar effizienter arbeiten, weil sie sich dank begrüntem Untergrund weniger aufheizt.

Was kann ich tun?

- Falls Sie selbst für ein begrüntes Dach verantwortlich sind: Entfernen Sie regelmässig unerwünschte Pflanzen. Dazu gehören aufkommende Gehölze und invasive Neophyten. Insbesondere das Einjährige Berufskraut siedelt sich oft auf Flachdächern an. Dieses verdrängt andere Pflanzen, was die Vielfalt auf dem Dach reduziert. Zudem gelangt es vom Dach rasch in die Umgebung.

Veranstaltungshinweis

Ausstellung invasive Neophyten

An der Ausstellung lernen Sie rund zwei Dutzend invasive Neophyten kennen. Sie gefährden die Vielfalt der Natur. Helfen Sie mit, gebietsfremde Pflanzen zu bekämpfen.

26. Juni bis 2. Juli: Ottikon, Vorplatz beim Volg

3. bis 9. Juli: Illnau, Max-Binder-Platz

Rundgang Biodiversität

Kommen Sie mit auf einen Rundgang durchs Quartier mit Marc Weiss, Leiter Naturschutz.

Wir schauen Gärten an und besprechen konkrete Ideen, wie Biodiversität gefördert werden kann. Treffpunkt bei der Ausstellung.

28. Juni, 19 bis 20 Uhr, Ottikon

7. Juli, 18 bis 19 Uhr, Illnau

Information zur öffentlichen Auflage SBB-Projekt MehrSpur Zürich–Winterthur

Mit dem Projekt MehrSpur Zürich–Winterthur planen der Bund und die SBB eine neue Doppelspur durch den Brüttenertunnel und den Ausbau der Bahnhöfe

Dietlikon, Bassersdorf, Wallisellen und Winterthur Töss. Damit kann der heutige Engpass im Bahnnetz zwischen Zürich und Winterthur beseitigt und der notwendige Angebotsausbau realisiert werden.



Detaillierte Informationen zum Projekt: www.sbb.ch/mehrspur

Bis Ende Mai wurde das Projekt in der Gemeinde Lindau öffentlich aufgelegt.

An folgenden Tagen sind SBB-Projektverantwortliche vor Ort und können Fragen persönlich beantworten: Montag, 5. Juni und Montag, 19. Juni, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Informationen und Anmeldung:

<https://mehrspur.event.sbb.ch>

Yvonne Sutter, SBB



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen

Telefon 044 833 65 24

info@steinmannuhren.ch

www.steinmannuhren.ch

Öffnungszeiten 2023

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung



Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
www.jaiserkeller.ch Tel. 052 343 65 65

Gartenumgestaltung

Planung + Ausführung

durch Ihren Gärtner



HIER WÄCHST
ZUKUNFT
www.jaiserkeller.ch



Aus der Schule

Ein Kulturnachmittag

Am Freitag, 3. April fand der diesjährige Klassenkinonachmittag statt. Insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Klassenlehrpersonen der Klasse 1b an der Schule Grafstal nahmen daran teil. Ein wichtiges Ziel bei diesem Kinobesuch war die Schulung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler. An die Kinobesuche schloss sich daher eine ausführliche Besprechung des Films «65» im Unterricht an, die sowohl inhaltliche als auch gestalterische Aspekte thematisierte.

Durch die bereitgestellten Informationen und Hinweise zur praktischen Umsetzung konnte der Film auch inhaltlich in den Unterricht integriert werden. Die Schülerinnen und Schüler fühlten sich von dem Thema des besuchten Films angesprochen – sie waren sehr beeindruckt und freuten sich nicht zuletzt über das Erlebnis des gemeinsamen Kinobesuchs. Ein besonderer Dank geht an die Schulleitung, welche die Durchführung ermöglicht hat.

Rafic El-Saheli, Klassenlehrer 1b

«Zürich-Day»

Eine Exkursion der Klasse 1c (Sek Grafi)

Kennst du Zürich? Kennst du Zürich richtig? Kennst du Zürich richtig im Kern?

Diese Fragen bildete den Rahmen unserer diesjährigen Klassen-Exkursion im zweiten Semester vor den Frühlingsferien. Im Zentrum stand aber nebst dem Thema «Das Mittelalter – die Geburt der grossen Schweizer Städte» das Motto «als Klasse zusammen etwas erleben und Spass haben».

Gleich im Anschluss an die kunterbunte Ostereiersuche, welche speziell für alle Klassen während der grossen 10 Uhr-Pause durch die Schulsozialarbeit Grafstal organisiert worden war, düste die 1Cool zu Fuss Richtung Bahnhof Effretikon los. Nach einer kurzen (aber intensiven) Zugfahrt und der Überquerung des «Mühlestegs», der Liebesbrücke von Zürich (wo sich verliebte Paare mit einem kleinen Schloss, das

an der Brücke befestigt und dessen Schlüssel nachher ins Wasser geworfen wird, die ewige Liebe schwören), startete der Zürich-Day. Die Jugendlichen hatten sich im Vorfeld mit je einem Posten auseinandergesetzt, sodass alle Posten zusammen eine vertiefte Stadtführung bildeten – mit den Jugendlichen selbst als Stadtführer und Stadtführerinnen.

Hier die Übersicht der Posten der Stadt «Turicum» mit interessanten Zusatzinformationen:

- Predigerkirche (eine der vier Hauptkirchen der Stadt Zürich, gotischer Stil, gleich neben der Zentrallbibliothek von Zürich gelegen)
- Froschaugasse (ehemalige Judengasse mit Synagoge)
- Rindermarkt (Jugendhaus des bekannten Schriftstellers Gottfried Keller und Ort, wo die letzten mit Gas betriebenen Strassenlaternen von Zürich in Betrieb sind) und Neumarkt (ursprünglicher Viehmarkt, wechselte aber schon früh seinen Standort an den nahegelegenen «Neumarkt») und somit Niederdorf/«Niederdörfli» (einst ein ländliches Dorf vor der Stadt Zürich, das um das 12. Jahrhundert zur Stadt geschlagen wurde)
- Hirschengraben (war ein Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung der Stadt Zürich, Name stammt von den Hirschen ab, die früher im Graben untergebracht waren)
- Kirchgasse («die Gasse der Reichen» mit vielen Höfen, Gärten und Häusern aus Stein => «ich bin steinreich»)
- Grossmünster (Ausgangspunkt der deutschschweizerischen Reformation unter Zwingli, Türme im 18. Jahrhundert zwischenzeitlich wegen Blitzschlags abgebrannt, der Legende nach von Karl dem Grossen erbauen lassen)
- Wasserkirche (erste städtische Bibliothek, ursprünglich stand die Kirche auf einer kleinen Insel in der Limmat, daher der Name)
- Fraumünster (ehemaliger Name «Gotteshaus von Zürich», von Frauen geleitet unterstand die Kirche direkt dem König für das politische Netzwerk des Hochadels)
- Sankt Peter (wohl die älteste Kirche der Stadt, Kirche des «einfachen Volkes», später Raum für die Uni Zürich und mit seinem Zifferblatt von 8,64 Metern Durchmesser die grösste Kirchturm-Uhr Europas (Turm und Kirchenschiff haben nicht denselben Eigentümer, bzw. Turm = Stadt und Rest = Kirche))
- Lindenhof (hier standen einst ein römisches Kastell, also eine Militäranlage, und später eine Pfalz, also ein königlicher Hof, noch heute einer der schönsten Orte Zürichs mit vielen Linden und toller Aussicht)
- Landesmuseum/Schweizerisches Nationalmuseum (fast jeder der Kantone besass vor der Gründung seine eigenen Sammlungen und Zürich gewann den Wettstreit um den Standort des Landesmuseums, verbunden mit einer Kunstgewerbeschule)

Gebr. Baltensperger AG



Rad- oder Pneuwechsel einfach und schnell!

Sie erhalten von uns einen

Gutschein für einen Kaffee

den Sie im Restaurant nebenan geniessen können, während wir den Rad- oder Pneuwechsel an Ihrem Fahrzeug durchführen.

Lindauerstrasse 29 • 8317 Tagelswangen • 052/ 345 26 22 • www.gebaltag.ch



Das Highlight: Das Elefantenbild, das nun in Grafstal zu Hause ist.

Das Highlight der Exkursion? Die Klasse fand ein wundervolles Elefanten-Gemälde, welches in der Kirchgasse mit einem anderen Gemälde kostenlos zur Verfügung gestellt worden war und schleppte dieses durch ganz Zürich samt Zugfahrt und Rückweg ins Schulhaus und Klassenzimmer mit. Ein herrlicher Hingucker und ein wohlverdientes Geschenk für die insgesamt fast 10 Kilometer lange Spurensuche Grafstal-Zürich-Grafstal.

Silvano Bauleo, Klassenlehrer 1c

Termine:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Juni | Sporttag Primarschule Bachwis
(Verschiebedatum 8. Juni) |
| 6. Juni | Sporttag Sekundarstufe
(Verschiebedatum 8. Juni) |
| 12. Juni | Elternabend Übertritt (Mittelstufe Sekundarstufe), 19 Uhr Sekundarschule Grafstal |
| 13. Juni | Bsüechli-Nachmittag für die neuen Kindergartenkinder |
| 14. Juni | Schulentwicklungstag Schule Lindau, ganzer Tag schulfrei |
| 19. bis 23. Juni | Sozialwoche 3. Sekundarstufe |
| 22. Juni | Wellentag Sekundarstufe 13.30 bis 14.30 Uhr, Primarstufe 13.40 bis 15.20 Uhr |
| 6. Juli | Projektpräsentation 3. Sekundarstufe |

Projekttag Bewerbung – organisiert vom Elternrat der Sekundarschule Grafstal

«Welcher Beruf wird es denn werden?» Wer von uns Erwachsenen, uns Eltern, kann sich nicht daran zurückerinnern? Auch wir standen damals vor jener Entscheidung.

Doch die Welt, unsere Gesellschaft und die entsprechenden Ansprüche haben sich über die letzten Jahrzehnte stark verändert, dementsprechend auch die Berufsbilder. Die Aussage von Heinz Peier (Experte, Post CH AG) bringt es auf den Punkt: «Die Auswahl an Berufen ist heute viel grösser, die Anforderungen sind höher, es ist tendenziell schwieriger geworden, seine «Traum»-Lehrstelle zu finden».



Es wurden ebenfalls Telefongespräche geführt, die danach analysiert wurden.

Wir leben heute in einem Zeitalter, das von technischem Fortschritt geprägt ist. Es scheint, als würde dieser auch den Rhythmus bestimmen. Berufe werden neu erschaffen, andere dagegen verschwinden. Und so führt bei unseren Jugendlichen kein Weg mehr daran vorbei, als dass sie sich mit mehreren Berufsbildern detailliert auseinandersetzen müssen und schnuppern gehen. Je mehr und vielschichtiger, umso besser.

BUCK KINDER FLOHMI
21. Juni 2023
14:00-16:30 Uhr

Ort:
Schulhaus Buck
Pausenplatz

Verpflegung:
Gratis Sirup für alle Kinder
Kaffee, Kuchenbuffet,
und Popcorn.

Activities:
Kinderschminken
Glitzertattoos
Büchertauschbörse
Ludothek

Anmeldungen bis 18.6 bei Cristina Palla per Email
cristinapalla@icloud.com oder
Whatsapp: 0795030945.

lindau

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau
052 212 99 25
Abwasch
Electrolux
V-Zug, Miele
Bosch
univ.



Angehende Lernende und Lehrmeister konzentriert bei der Besprechung

Wie werden heute die Jugendlichen in der Schule auf die Berufswelt vorbereitet? Ab der 8. Klasse (2. Sek.) wird im Schulfach Berufsorientierung auf die bevorstehende Berufswelt vor-/ hingearbeitet. Die Verantwortung für ein Gelingen, eine Anschlusslösung zu finden, liegt jedoch nicht alleine bei der Schule – Eltern begleiten und unterstützen ihre Kinder auf diesem Weg aktiv mit. Die Sekundarschule Grafstal unternimmt noch etwas zusätzlich: Sie unterstützt den Elternrat, den inzwischen jährlich obligaten «Projekttag Bewerbung» durchzuführen. Schüler und Schülerinnen der 2. Sek. erhalten an einem Unterrichtstag die Möglichkeit, zu üben. Hierfür werden Experten aus verschiedenen Branchen eingeladen.

Auch dieses Jahr, am 12. Mai, war es wieder soweit: Um 7.15 Uhr, vor versammelter Schüler- und Lehrerschaft, Experten und Lernenden, eröffnete der Elternrat in der Aula diesen Event. Anschliessend verteilten sich die rund 20 Expertinnen und Experten in die dafür reservierten Schulzimmer im Alt- und Neubau der Schulanlage. In Gruppen folgten ihnen die Jugendlichen. Pro Aktivität / Posten waren 15 bis 20 Minuten vorgesehen: Es wurde geübt (Telefon- und Bewerbungsgespräche), recherchiert (über Firmen), formell geschrieben (E-Mail), besprochen (Bewerbungsdossier), beraten (Kleiderwahl) und man erfuhr Wissenswertes über Bewerbungstrends (z. Bsp. Bewerbungsvideo). Zudem gab es die Möglichkeit,

sich mit acht Lernenden auszutauschen. «Schnuppert soviel ihr könnt, und ihr braucht auch einen Plan B – nehmt die Zügel in die Hand» - war deren klarer Appell.

Über den gesamten Anlass hinweg herrschte eine gute und wohlwollende Stimmung. Alle Beteiligten gaben ihr Bestes, so dass auch diesmal an der Feedbackwand der Schülerinnen und Schüler zu lesen war: «Wir haben viel für die Zukunft gelernt», «Ich habe mehr Sicherheit gewonnen» – «Mut tut gut!»

Danke:

Allen eingespannten Lehrpersonen, u.a. Frau Gmür und ihrer Kochmannschaft für das zauberhafte Mittagessen, den Lernenden, dem Elternrat – welcher die Durchführung eines solchen Anlasses überhaupt möglich macht, sowie Experten aus folgenden Firmen:

Best Drive Winterthur, Chinderhus Zic Zac, Schaltag AG, AXA Winterthur, azw – Ausbildungszentrum Winterthur, Stiftung Märtpatz, MSW Mechatronik Schule Winterthur, EMPA, Career-steps, Alters- und Pflegezentrum Stadt Winterthur, PKZ, Post CH AG, Marché Restaurants Schweiz, Vadea AG, FFB-Group (c/o Jowa).

«Es gibt verschiedene Wege ans Ziel und manchmal führt auch ein Umweg zur beruflichen Erfüllung» – in diesem Sinne liebe Schülerinnen und Schüler, bleibt dran!

Heidi Heiz, Elternrat Sekundarschule Grafstal



Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler

PNEUHAUS WEGMANN

Reifen für alle Fahrzeuge

Pneuhaus Wegmann AG · 8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Wiederkehrende Angebote:

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 1. Juni und 6. Juli
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder

Chileträff im Riet

Mittwoch, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni und 5. Juli
Jeden Mittwoch ausser in den Schulferien
ab 10 Uhr im Restaurant Riet in Tagelswangen

Gebetsgruppe

Mittwoch, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni und 5. Juli
9 Uhr, Kirche Lindau

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 5. Juni, 3. Juli
12 Uhr, Pfarrhaus Lindau
Anmeldung bei Gudrun Mandic: 052 345 17 48

Literaturgruppe

Montag, 19. Juni
15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Kontakt: Frau Erika Kunz, 052 343 65 95

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Kirchenpop-Gottesdienst

Samstag, 3. Juni
18 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrerin Monika Burger

Der Songtitel von Van Morrison «whenever God shines his light – immer wenn Gott sein Licht auf mich richtet» könnte so verstanden werden, als würde Gott uns nach Belieben anstrahlen und im Dunkeln stehen lassen. Der Text des Songs macht aber Mut, auf Gottes Licht zu vertrauen, wenn man sich in einer schwierigen Situation befindet. Er ermutigt, aktiv Gott zu suchen. «Wenn Du nach Gott greifst, wird er da sein und du bekommst den Segen von oben.»

Der Segen ist eine Möglichkeit, Gottes Licht spürbar werden zu lassen.

Wir suchen in diesem Gottesdienst Gottes Segen nicht nur in dem Lied von Van Morrison und der dazugehörigen Predigt, sondern auch ganz konkret, in dem wir die Möglichkeit anbieten, sich segnen und salben zu lassen.

Begleitet wird der Gottesdienst wie immer von Alexandra Forster mit Band. Nach dem Gottesdienst sorgen Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde mit ihrem Apérokiosk für unser leibliches Wohl.

Pfarrerin Monika Burger

Taizé-Feier

Sonntag 4. Juni und 2. Juli
18.15 Uhr, Kapelle Breite

Um 17.45 Uhr Ansinggruppe für die Taizé-Feier, um 18.15 Uhr Beginn Taizé-Feier

Fiire mit de Chliine

Samstag, 10. Juni
10 Uhr, Kirche Lindau

Johnny ist wieder einmal verwirrt. Kreuz, Wein, Brot, Fisch, Kerze – immer wieder hört Johnny von all diesen Sachen. Was aber haben die mit Gott und Jesus zu tun? Gott ist doch keine Kerze und Jesus ist kein Brot.

Die biblischen Geschichten sind voll von Symbolen. Auch die Welt der Kinder ist voll von Symbolen, wie z. Bsp. Kindergartengruppen «Schmetterlinge und Raupen», «Rot und Blau», «Tiger und Bären». Wenn man das Symbol wörtlich nimmt, ist man wie Johnny zu Recht verwirrt. Deshalb machen wir uns im «Fiire mit de Chliine» gemeinsam mit Johnny auf die Suche nach der Bedeutung wichtiger Symbole. Dafür brauchen wir alle unsere Sinne.

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Nach dem Basteln gibt es wie immer eine gemütliche Runde bei Zopf, Kaffee und Sirup.

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerin Monika Burger, Sonja Schmid und d'Johnny, d Chilemuus

Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr, Pfarrhausgarten Lindau

Es gibt Tage, da fühle ich mich super und voller Taten-drang. Das gibt mir das Gefühl, dass ich kostbar und wertvoll bin. An anderen Tagen, an denen nichts gelingt, fühle ich mich wertlos und frage mich nach dem Sinn meines Lebens.

Bin ich nun also wertvoll oder nicht? Mit dieser Frage setzen wir uns im Gottesdienst auseinander und lassen Jeden und Jede spüren: Ja, du bist wertvoll, auch wenn du das gerade nicht so erlebst.

Dieser «Aufsteller-Gottesdienst» wurde im vergangenen April als Jugendgottesdienst durchgeführt. Wegen der grossen positiven Wirkung, die er auf die Jugendlichen hatte, biete ich ihn nun nochmals für die ganze Gemeinde an.

Pfarrer Marc Burger

Sonntag, 25. Juni

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrerin Monika Burger

Mit Pfarrgartenfest

Samstag, 1. Juli

18 Uhr, Pfarrhausgarten Lindau

Füllt sich Ihre Agenda auch schneller als Ihnen lieb ist? Ich komme jeweils kaum hinterher. Nur schon der Blick auf die kommende Woche erschlägt mich fast. Umso wichtiger ist die Frage, wo können wir auftanken: im Wald, bei Musik, einem Glas Rotwein oder

dem Tatort? Wie schaffen wir es, dass unsere Auftanktermine nicht im Strudel des Alltags untergehen?

Damit wir alle nicht von unseren Terminen erschlagen werden, sondern immer wieder gezielt auftanken können, stellen wir das Pfarrgartenfest unter das Thema «Tankstelle». Passend dazu werden wir im Sommer eine «Tankstelle» im Pfarrhausgarten einrichten. An dieser Tankstelle können alle frei und ohne Anmeldung auf ganz kreative Weise ihre Batterien aufladen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Wir geben zu, das Pfarrgartenfest ist ein weiterer Anlass in Ihrer Agenda. Wir sind aber überzeugt, dass es sich lohnt, diesen Termin fett zu markieren.

Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst begleitet von der Chileband im Pfarrhausgarten und geniessen anschliessend ein rauschendes Sommerfest!

Während der Predigt gibt es ein separates Kinderprogramm. Für die Kinder steht auch eine Spielecke und bei heissem Wetter ein kleiner Pool bereit. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt.

Die Kirchgemeinde sorgt für das Essen vom Grill und für die Getränke. Also kommen Sie, tanken Sie auf und feiern Sie mit uns bis tief in die Nacht!

Falls sie diese Gelegenheit nutzen möchten, um ihr Kind taufen zu lassen, melden Sie sich bitte bei uns.

Pfarrerin Monika Burger und Pfarrer Marc Burger

Info-Nachmittag Erlebnisferien für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 1. Juni

14 Uhr, Zentrumsbau Nürensdorf,
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock

Wir laden Sie herzlich zu unseren Erlebnisferien für Seniorinnen und Senioren in Saanen im Berner Oberland. Vom Samstag, 2. bis Freitag, 8. September –

Heute schon renoviert?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



ein. Der Informations-Nachmittag dazu findet am Donnerstag, 1. Juni statt.

Saanen liegt westlich des berühmten Ferienortes Gstaad auf rund 1000 Meter über Meer und ist Teil einer langen Hochebene, in der die Saane ihre Quelle hat. Die Landschaft bietet die Möglichkeit zu Spaziergängen und Wanderungen zu den verschiedenen Chalet-Dörfern, Alpen und Alpseen, zum Verweilen und Shoppen.

Unser Vierstern-Hotel «Huus-Gstaad» steht auf einem sonnigen Hügel mit schönem Ausblick oberhalb des Dorfes. Es bietet komfortable Zimmer, sowie im Chalet-Stil eingerichtete Räume und verfügt über einen 2000 m² grossen Wellnessbereich.

Im Verlauf der Woche sind mehrere Ausflüge mit dem «Apfelcar» der Firma Madörin geplant, zum Beispiel zum Städtchen Gruyères FR.

Geselligkeit, Spiel und Spass sollen nicht zu kurz kommen, ebenso Andachten zum Thema «Quellen der Kraft». Die Leitung haben Sozialdiakonin Evelina Els, Pfarrer Pierre-Louis von Allmen, Gudrun Mandic, sowie Elisabeth Diem, Pflegefachfrau.

Flyer mit Anmeldeformular sind ab sofort in unseren Ortskirchen zum Mitnehmen bereit und können auch beim Sekretariat bestellt werden.

Wir freuen uns auf Sie und dann auf frohe, unbeschwerte und erholsame Ferien mit Ihnen.

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Zwischenhalt Lindau

Donnerstag, 1. Juni

19 Uhr, Kirche Lindau

Die Verantwortlichen der Ortskirche Lindau laden zu einer öffentlichen Standortbestimmung ein. Sie möchten erfahren, was in der Ortskirche gut läuft und wo es Verbesserungspotenzial gibt.

An diesem Abend können Sie mitdiskutieren, wie es in der Ortskirche Lindau weitergehen soll. Es erwartet Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Vorkenntnisse sind keine nötig. Wer Lust hat zu kommen, ist herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es einen Apéro. Gerne dürfen Sie auch Freunde und Bekannte mitbringen.

Die Ortskirchenkommission: Monika und Marc Burger, Sonja Fernandes, Britta Hesse und Heiri Heider

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 13. Juni

19 Uhr, Zentrumsbau, Lindauerstrasse 1, Nürensdorf

Wir laden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sowie Gäste ganz herzlich zur Teilnahme an dieser Kirchgemeindeversammlung ein.

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2022
2. Entgegennahme des Jahresberichtes 2022
3. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung möchten wir gemeinsam einen kleinen Imbiss einnehmen und werden eine «Teilete» durchführen. Jeder bringt etwas zum Essen mit und alle können sich bedienen. Die Getränke stellt die Kirchgemeinde zur Verfügung.

Die Akten liegen seit dem 26. Mai im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde, Lindauerstrasse 1 in Nürensdorf auf. Die Unterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Die Jahresrechnungen wie auch die Anträge sind ab diesem Termin auf unserer Homepage: www.ref-breite.ch veröffentlicht.

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet, der Kirchenpflege einzureichen.

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche, die ihren politischen Wohnsitz in den Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite sowie das 16. Altersjahr vollendet haben und in ihrem Stimmrecht nicht eingestellt sind.

Wählbar sind alle Mitglieder, wohnhaft in den Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite und Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche, die das 18. Altersjahr erreicht haben und in ihrem Stimmrecht nicht eingestellt sind.

Reformierte Kirchenpflege Breite



BissFest

Freitag, 16. Juni

18.15 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf,
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem «BissFest» im Juni
– nährnde Spiritualität und ein gemeinsames Fest!

Wenn Sie eintreffen, erwartet Sie Klaviermusik und dann ein feines gemeinsames Essen mit Zeit für Gespräche mit den anderen Teilnehmenden. Nach einem Input zum Thema des Abends wählen Sie sich Ihr Wunschprogramm: Interessantes Gespräch über das Thema des Abends, Austausch mit einer Kirchenpflegerin bei einer Tasse Kaffee, die Möglichkeit, sich segnen und salben zu lassen, Kreativität und Spiel oder gemeinsames Singen. Für den gemeinsamen Abschluss treffen wir uns wieder zum Dessert und Segen. Ende ist um 21.30 Uhr.

Thema des Abends ist «Notlüge und die zehn Gebote». Ob es miteinander vereinbar ist, wird eine der Fragen sein, denen wir nachgehen werden.

Alle sind herzlich zum Essen eingeladen. Alles ist kostenlos. Am Ausgang gibt es eine freiwillige Kollekte. Damit wir das Essen planen können, bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 14. Juni im Sekretariat: 044 836 68 00 oder per Mail an sekretariat@ref-breite.ch. Es ist auch möglich, ohne Anmeldung zu kommen.

Meditationsabend

Dienstag, 20. Juni

19.30 Uhr, Kirche Lindau

Thema: «Gott schaut auf das Herz»

«Der Mensch sieht auf das, was vor seinen Augen liegt. Gott aber schaut auf das Herz.» (1. Sam 16,7) Dieser Satz bringt ziemlich gut auf den Punkt, mit welchem Blick wir Menschen durch die Welt gehen: Wir sehen, ordnen ein und ziehen unsere Schlüsse. So funktioniert unser Gehirn.

Ganz anders ist der Blick Gottes. Er schaut auf unsere Herzen, mit all ihren Widersprüchen und Sehnsüchten. Er sieht das Potenzial, das in uns liegt, und zeigt uns, wie wir es leben können.

Beim Meditieren suchen wir nach diesem Blick Gottes. Wir stellen das, was vor unseren Augen liegt zurück und fühlen mit dem Herzen. Das fördert Überraschendes zu Tage und verändert unseren Blick auf uns selbst und auf andere.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrer Marc Burger

Liebe Eltern

In der heutigen Zeit stehen Kinder und Jugendliche immer mehr unter Leistungs- und Erfolgsdruck. Eltern fragen sich: Was tun, wenn der Druck zum Stress wird?



Cristelle Schläpfer teilt ihre jahrelange Erfahrung mit Ihnen.

Mögliche Antworten auf diese Frage bietet die langjährig erfahrene Elterntrainerin Beraterin SGfB Cristelle Schläpfer in der Elternbildungsveranstaltung **«Leistungsdruck und Schulstress» am Mittwoch dem 7. Juni um 18.30 bis 20 Uhr.** Die Veranstaltung findet im Bucksaal in Tagelswangen statt und ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Anschliessend sind Sie herzlich eingeladen, sich bei einem Apéro mit anderen Eltern zu dem Thema auszutauschen.

Anmeldungen gerne unter:
elternratlindau@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Elternrat Lindau

Liebe Lindauer

Wenn Sie Ihre Wohnsituation auf eine 3.5 Zimmer-85m²-Gartenwohnung mit pflegeleichtem ca. 220m² Garten verkleinern möchten, sind wir vielleicht die richtigen «Tauschpartner». Meine Partnerin und ich suchen inkl. Hund eine Immobilie (ca. 4.5 Zimmer mit mind. 100m²) mit Garten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Thorsten Lange 079 920 56 88



Bild: Pixabay

Tagelswangen
im Jugendtreff, Ringstrasse 30

Sommerspecial:
Badi Grafstal mit Spielhiste
ab 10. Mai!

Donnerstag:
15:00 bis 18:00 Uhr
Achtung! Kein Treff am 18.05.
(Auffahrt!)

Mittwoch:
14:00 bis 17:30 Uhr
bei schlechtem Wetter:
Kids Treff Bachwis von
14:00 - 17:00 Uhr

Sommerspecial:
Ab dem 10. Mai sind wir am Mittwochnachmittag bei
Badiwetter wieder mit der Spielhiste in der Badi!
Wenn das Wetter schick ist, sind wir im Kids Treff! Badiwetter.
Bei Unsicherheiten ruf uns an, schreib uns eine Nachricht oder eine E-Mail!!!

KIDS TREFF
bis zu den Sommerferien
für alle Mittelstufenschüler*innen

Jugendarbeit Lindau
Ringstrasse 30 8317 Tagelswangen
jugend@lindau.ch Insta: jugi.lindau
www.jugilindau.ch

Ideen?
Fragen?
Gesprächsbedarf?
Melde dich bei uns!

Mirjam: 076 830 74 21
Tamara: 076 372 78 64
Valentin: 079 939 85 06
Festnetz: 058 206 44 90

lindau
Jugendarbeit



Aktuelles aus der Jugendarbeit

Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Wir sind auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

Jugendtreff: Grillparty am 16. Juni

Am Freitag, 16. Juni findet auch dieses Jahr wieder eine Grillparty bei uns im Jugendtreff statt!

Von 17 bis 19 Uhr ist die Party nur für die 1. Oberstufe und ab 19 Uhr für Alle in der Oberstufe und im 1. Lehrjahr.

Es gibt selbstverständlich Wurst, Brot und etwas zu trinken offeriert von der Jugendarbeit!

Die Grillparty findet auch bei schlechtem Wetter (dann halt nur im kleineren Rahmen drinnen) statt.

Badi by Night am 7. Juli

Wir sind dieses Jahr wieder bei der Badi by Night am Freitag, 7. Juli mit dabei – voraussichtlich wieder mit unserer Cocktail-Bar.

Möchtest du mithelfen? Dann melde dich bei uns! Übrigens: Bei Regenwetter öffnen wir natürlich ganz normal den Jugendtreff.

Unsere Treff-Flyer bis zu den Sommerferien

Den neusten Flyer mit dem Sommerspecial in der Badi Grafstal an den Mittwochnachmittagen wurden dir auch bereits in der Schule verteilt (und auf Insta gepostet).

Hast du Ideen, Fragen oder Gesprächsbedarf? Dann melde dich bei uns:

Festnetz: 058 206 44 90

Mail: jugend@lindau.ch

Mirjam: 076 830 74 21 (Dienstag und jeden 2. Freitag)
mirjam.bapst@lindau.ch

Tamara: 076 372 78 64 (Mittwoch, Donnerstag, Freitag)
tamara.halbheer@lindau.ch

Valentin: 079 939 85 06 (Mittwoch und ab und zu Freitag)
valentin.steinmann@plattformglattal.ch

Mittwochs
von 14 - 18 Uhr
Kein Treff am 17. Mai bei Badiwetter (bei Regenwetter findet der Treff statt)

Freitags
von 17 - 22 Uhr
Kein Treff am 19. Mai (Auffahrtsweekend), am 7. Juli (bei Badiwetter) & am 14. Juli (Sommerferienanfang)

SOMMER-SPECIAL: Wir sind bei Badiwetter am Mittwochnachmittag von ca. 14 - 17:30 Uhr wieder mit der Spielhiste in der Badi Grafstal!

FREITAG-SPECIALS:
GRILLPARTY am 16. Juni: von 17 - 19 Uhr nur 1. Oberstufe & ab 19 Uhr für Alle! Wurst & Brot & öpis Getränke natürlich inklusive >3
BADI BY NIGHT am 7. Juli: Wir sind bei Badiwetter natürlich mit dabei in der Badi Grafstal - mit Cocktails und ?? Bei Regenwetter: Jugendtreff offen!

JUGENDTREFF TAGI
Oberstufentreff

Treffzeiten gelten während der Schulzeit
In den ferien gibt's Spezialangebote (Ferienprogramme!)

Jugendarbeit Lindau
Ringstrasse 30 8317 Tagelswangen
jugend@lindau.ch 058 206 44 90
Insta: jugi.lindau jugilindau.ch

Ideen?
Fragen?
Gesprächsbedarf?
Melde dich bei uns!

Mirjam: 076 830 74 21
Tamara: 076 372 78 64
Valentin: 079 939 85 06
Festnetz: 058 206 44 90

lindau
Jugendarbeit



Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen? Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.

Nächste Termine:

2., 9., 16., 23. und 30. Juni, 7. und 14. Juli

Uhrzeit: Aufangszeit von 8.30 bis 9 Uhr
Abholzeit von 11.15 bis 11.30 Uhr

Adresse: Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg
(Altes Schulhaus)

Kosten: Mitglieder FVL: Fr. 15.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–
Alle Anderen: Fr. 18.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni».

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas, 079 895 52 02
Nadja Spring,
info@familienvereinlindau.ch

Elki-Treff

Der Elki-Treff lädt alle Kinder ab Geburt bis Kindergarten Eintritt mit ihren Begleitpersonen ein.

Während unsere Kinder zusammen spielen und anschliessend gemeinsam Znüni essen, haben wir Zeit zum Plaudern und um uns besser kennenzulernen. Wir bieten altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen. Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen! Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei!

Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine:

8. und 22. Juni, 6. Juli, 24. August, 7. und 21. September, 5. und 26. Oktober, 9. und 23. November, 7. Dezember

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Wo: Im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg)

Kontaktperson: Nadja Spring 076 360 82 22

Spielgruppen 2023/2024

Nach den Sommerferien startet ein neues Spielgruppenjahr. Die Spielgruppen (für jeden der vier Ortsteile ist eine separate Gruppe vorhanden) stehen Kindern jeder Nationalität offen. Teilnehmen können Kinder, welche bis Ende März 2024 das dritte Lebensjahr vollendet haben. Ab Januar 2024 vergeben wir freie Plätze an Kinder die bis Ende Juli das dritte Lebensjahr vollendet haben.

Dem Spielgruppenerlebnis kommt im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kinder eine hohe Bedeutung zu. Die Spielgruppen haben sich als ein wichtiger didaktischer und pädagogischer Baustein vor dem Eintritt in den Kindergarten etabliert und erleichtern den Kindern dort den Einstieg.

Interesse geweckt? Für das Schuljahr 2023/2024 sind noch mehrere Plätze in verschiedenen Spielgruppen frei.

Anmeldungen können direkt bei unseren Spielgruppenleiterinnen vorgenommen werden. Sie freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Eltern mit geringem Einkommen können bei der Gemeinde Lindau, Abteilung Bildung und Gesellschaft, ein Gesuch für eine Subventionierung einreichen.

Tagelswangen

Dienstag- und Freitagmorgen
von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Nicole Mäder, 079 476 75 86 oder
n.maeder2014@gmail.com

Lindau

Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr
Nadja Spring, 076 360 82 22
nadja.spring@myside.ch

Grafstal

Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr
Miriam Villegas, 052 345 04 80 / 079 895 52 02
oder miriam.j.villegas@gmail.com

Winterberg

Mittwochmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr
Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57
oder burkard.c@bluewin.ch

Waldspielgruppe

Montagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr
Miriam Villegas und Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57 oder burkard.c@bluewin.ch



Waldspielgruppe Zwergli



Im Wald erleben die Kinder die Natur viel bewusster als anderswo. Jede Jahreszeit ist anders und bietet neue Erfahrungen - durch Farben, Geräusche, Gerüche etc.

Im Wald können die Kinder die Natur mit allen Sinnen aktiv erleben. Durch die Bewegung und das Spielen in der Natur wird die Fein- und Grobmotorik, der Gleichgewichtssinn, die Fantasie und die Kreativität des Kindes gefördert. Spielerisch und durch sinnvolle Fragen erfahren die Kinder, wie wichtig ein sorgfältiger Umgang mit der Natur ist.

Wann:	Montags (ausser Schulferien)
Ort:	Waldplatz in Winterberg
Anzahl Kinder:	Maximal 14
Uhrzeit:	8.30 - 11.30
Preis pro Quartal:	290 CHF für FVL Mitglieder 310 CHF für nicht Mitglieder
Leitenden:	Claudia Burkard Miriam Vilegas
Kontakt:	Claudia Burkard 052 345 04 01 info@familienvereinlindau.ch



KINO FÜR KINDER

PAW Patrol der Film

Wann : Mittwoch 14.06.2023
Wo: im Bucksaal, Tagelswangen
Zeit: 14.00 Uhr Filmstart 14:15 Uhr
Preise: für Mitglieder des Familienvereins gratis
Für nicht Mitglieder 5.- Fr. pro Kind

Kindergartenkinder und jüngere Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen.

Nach der Vorstellung verkaufen wir Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf viele Besucher

Familienverein Lindau




Hast Du Lust aufs Kinderturnen?

Gehst du ab dem Sommer in den Kindergarten? Hast du Freude an Bewegung, Spiel und Musik, am Hüpfen und Springen? Dann komm doch

zu uns ins Kinderturnen!

Schnupperstunde

Datum: Donnerstag, 8. Juni
Zeit: 15.45 bis 16.45 Uhr
Ort: Turnhalle Schulhaus Bachwis in Winterberg

Aus organisatorischen Gründen gibt es nur in Winterberg eine Schnupperstunde.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Dienstag, 6. Juni per E-Mail an kitu@grafstal.ch. Wir turnen im Turnzeug (Barfuss oder Turntäppeli), keine Turnschuhe!

Im September starten wir ins KiTu-Jahr. Da wir im Schulhaus Buck die Turnhalle wieder nur für eine Stunde zur Verfügung haben, gibt es leider für die Kinder aus Tagelswangen keine Garantie, im Buck zu turnen.

Zeiten Buck:

Voraussichtlich 16.30 bis 17.30 Uhr
(Gruppe 1. und 2. Kiga nur Kinder aus Tagi)

Zeiten Bachwis:

Voraussichtlich 14.40 bis 15.40 Uhr (1. Kiga)
voraussichtlich 15.45 bis 16.45 Uhr (2. Kiga)

Ich freue mich auf eine fröhliche Kinderschar!
Bei Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

052 345 13 65 oder kitu@grafstal.ch

Susanne Bölsterli, J+S Leiterin

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.



Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com



Erste Impressionen....





Bewegung, Kinder, Engagement

Wenn Dich diese drei Begriffe ansprechen, haben wir das Richtige für Dich.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams von rund 25 engagierten Jugendsportleiterinnen und –leitern neue Teammitglieder im Eltern-Kind- und im Kinderturnen.

Turnstunden organisieren und leiten, Kinder wie Eltern bewegen und miteinander zu einer tollen Gruppe zusammenwachsen – auch das ist Jugendsport.

Wir bieten Ausbildung und Weiterbildung im kantonalen und schweizerischen Turnverband, eine Leiterentschädigung, Versicherung und vieles mehr zu deiner Unterstützung.

Melde Dich bei Interesse unter elki@grafstal.ch oder unter kitu@grafstal.ch für Anfragen und weitere Infos. Wir freuen uns auf Dich.

JugendTurnen Lindau



Amtierende Weltmeisterin zu Besuch bei den Armbrustschützen Tagelswangen

Anlässlich dem monatlichen «freien Training» vom Mittwoch, 3. Mai, ein offener Trainingsabend für alle Interessierten, stand die amtierende Weltmeisterin und Schweizermeisterin Joëlle Baumgartner den Gästen und Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite.



Tipps von der Weltmeisterin persönlich

Immer am ersten Mittwoch des Monats öffnen wir unsere Türen für interessierte Personen. Man kann und darf das Schiessen der Elite-Schützen/innen hautnah erleben und selbstverständlich auch selber einige Pfeile nach vorne schiessen.

Am Anlass im Mai durften wir erfreulicherweise Joëlle Baumgartner bei uns begrüßen. Eine junge engagierte Frau, die Ihr Können bereits vielfach bestätigte und seit bald 10 Jahren Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft ist.

Alle unsere Fragen wurden beantwortet und sie begutachtete die Stellung der Schützen (Mitglieder, U17 und Gäste). Was könnte beim Schussabgabe-Prozess verbessert werden oder wie wird richtig geatmet beim Zielen etc.? Es war ein interessanter Abend und alle konnten von den guten Ratschlägen profitieren.

Nun liegt es an uns, die guten Ratschläge in die Tat umzusetzen.

Dani Gujer

Kennen Sie unseren Sport?

Einladung zum Armbrust-Volks- & Firmenschiessen 2023





Freitag, 23. Juni 2023
18.00 Uhr - ca. 22.00 Uhr

Samstag, 24. Juni 2023
12.00 Uhr - 17.00 Uhr

anschliessend findet die Rangverkündigung statt

Alle interessierten Personen (ab 10 Jahren) können den ruhigen Sport kennenlernen. Unsere Aktivmitglieder helfen Ihnen, auch Ihre Pfeile in die Mitte zu schiessen. Die Schützenstube ist geöffnet – gerne verwöhnen wir Sie mit Speis und Trank.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen!



Armbrustschützen Tagelswangen

Nicole Gujer
Eltern- & Juni-Präsidentin
Bauort Volks- & Firmenschiessen
Gemeindestrasse 7
8311 Tagelswangen

Telefon: 052 343 82 10
Handy: 079 528 72 86

E-Mail: www.tagelswangen.ch
gujer_nicole@hotmail.com





Briefzentrum Mülligen – Blick hinter die Kulissen

Mittwoch, 7. Juni, 19.15 Uhr
Briefzentrum Mülligen

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Briefzentrums Zürich-Mülligen, eines der modernsten Briefsortierzentren der Welt. Erleben Sie hautnah, wie jeden Tag über 7 Millionen Sendungen verarbeitet und sortiert werden. Bereits das Gebäude ist imposant. Es steht unter Denkmalschutz und gilt als wegweisender Industriebau mit internationaler Auszeichnung.



Das Briefzentrum in Mülligen.

Es ist 260 Meter lang und 130 Meter breit und hat eine Fläche von rund 34'000 m². Das entspricht rund 5 Fussballfeldern.

Im Briefzentrum werden nicht nur nationale, sondern auch internationale Sendungen verarbeitet.

- 120'000 Briefbehälter täglich im Umlauf
- 80'000 Briefbehälter im Hochregallager
- 15 Kilometer Förderstrecken
- 8000m² Photovoltaik-Fläche (eine der grössten Anlage in der Schweiz)

Dies sind nur einige eindruckliche Zahlen. Kommen Sie mit uns auf die Reise eines Briefes und sehen sie live, wie ein Brief von St.Moritz nach Genf in nur einem Tag zugestellt werden kann.

Nicht verpassen – Winterbergerfest 2023!

Livemusik, Festwirtschaft, Lotto und mehr...

Das Winterbergerfest findet auch dieses Jahr statt. Herzlich heissen wir Sie am Samstag, 10. Juni, im Schulhaus Bachwis willkommen. Das Fest beginnt um 17.30 Uhr mit einer Happyhour mit Prosecco zur Begrüssung. Kurz darauf wird die Bigband BBB für Livemusik sorgen, bei der sogar zwei Mitglieder des Organisationskomitees mitspielen werden. Ab 18 Uhr öffnet die Festwirtschaft mit leckerem Grillgut, begleitet von einem Salat- sowie Kuchenbuffet. Allen Fussballfans bieten wir natürlich die Möglichkeit, das Champions League Finale mitzuverfolgen. Im Verlauf des Abends wird ein Lotto veranstaltet, bei welchem tolle Preise zu gewinnen sind. Der Barbetrieb mit einem vielseitigen Angebot an Getränken wird auch nicht fehlen. Ab 20 Uhr wird DJ Kay Sie mit weiterer Musik bis in den späten Abend unterhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf ein wunderbares Fest!

PS: Wir sind seit Neuestem auch auf Instagram vertreten. Ihr dürft uns gerne folgen, um nichts mehr zu verpassen! @winterbergerfest

Ihr OK-Team vom Winterbergerfest

Absage Konzert:

Das Konzert der «Stubete Gäng» findet leider nicht statt.

Reservieren Sie Ihr Ticket unter:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene: Fr. 20.– / Jugendliche: Fr. 15.– /
Familien: Fr. 50.–

Datum	Ort	Uhrzeit
22. JUNI 19.30	GRAFSTAL mit Strassgassenmusik (Horn-Bläserensemble Schulhausplatz*)	Grill ab 18.00 Uhr
26. JUNI 19.30	LINDAU Dorfplatz*	Grill ab 18.00 Uhr
28. JUNI 19.30	WINTERBERG mit Pöschelband Zwei Oberland Nord Café Kaleda*	Grill ab 17.00 Uhr
10. JULI 19.30	TAGELSWANGEN Buchhofstrasse 3*	Grill & Kuchen ab 18.00 Uhr
01. AUGUST	BUNDESFEIER Lindgraben	
20. AUGUST 12.00	KEMPTHAL THE VALLEY summer festival STEIL Kamps	

*Enden nur bei trockenem Wetter statt. Informationen zur Durchführung auf www.mv-kempptal.ch

Stadtgarage Rossi GmbH

Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

**Ford
Spezialist**

Mit uns
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch



Der Musikverein auf grosser Sommer-Tournée durch Lindau

Dieses Jahr spielen wir das erste Mal in allen 4 Dörfern der Gemeinde ein Sommerkonzert. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen lauen Sommerabend in guter Gesellschaft mit Musik und feinen Grilladen. Unsere kleine Festwirtschaft mit Getränken, Grill und Kuchen ist jeweils ab 19 Uhr geöffnet.

Besonders ans Herz legen wir Ihnen das Sommerkonzert in Grafstal. Da die Jugendmusik Illnau-Effretikon aus terminlichen Gründen nicht mehr an unserer Abendunterhaltung in November mitspielen kann, haben wir nun ein neues Konzertformat gefunden, an dem wir gemeinsam auftreten können.

In Winterberg (mit Bewirtschaftung durch das Café Raindli, Grill ab 17 Uhr) wird die Bläserklasse Züri Oberland Nord unser Konzert bereichern und ihre weiteren Fortschritte beim Erlernen der Instrumente zeigen.

Wie jedes Jahr umrahmen wir am 1. August natürlich wieder die Bundesfeier im Lindegüetli. Zum Abschluss unseres Sommerprogramms wartet ein weiteres Highlight. Wir dürfen an der zweiten Ausgabe des «The Valley summer festival» am Sonntagmittag ein kleines Konzert auf der Festivalbühne geben. Auch da würden wir uns über einen Besuch von Ihnen freuen. Ein Besuch auf dem Festivalgelände lohnt sich auf alle Fälle!

Bei unsicherer Witterung werden wir auf unserer Homepage www.mv-kempttal.ch über die Durchführung



Valley Square Kempthpark, 8310 Kemptthal

Samstag, 10. Juni 2023, 20.30

Ausweichspielstätte
Eventhall, Kempthpark

In Zusammenarbeit mit

THE VALLEY

Eintritt

Normalpreis CHF 30.-
ZKB-Karte, AHV CHF 25.-
Student:innen, KulturLegi, Kinder bis 16 Jahre CHF 15.-

Vorverkauf

052 212 14 42, info@tkz.ch
House of Winterthur im Hauptbahnhof, www.ticket.winterthur.ch

Patronat **lindau**

Am Vorstellungstag erfahren Sie ab 15.00 Uhr, ob wir draussen oder drinnen spielen.
Info-Telefon: 052 232 87 18 oder App Wetter-Alarm → Favorit hinzufügen: Theater Kanton Zürich

THE VALLEY ART DAYS

29. Juni bis 2. Juli

Nach dem Erfolg des letzten Jahres, werden die VALLEY ART DAYS wiederum Ende Juni ausgetragen. An vier Tagen öffnen die Ateliers & Galerien ihre Türen für Kunstinteressierte.

Das Programm und weitere Informationen findet ihr unter:
www.silo.bar/veranstaltungen



Der SILO ist über die vier Tage gemäss Programm geöffnet.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 29. Juni:

18.30 bis 20 Uhr: @ SILO Künstler-Apéro «Meet the Artists»
20.15 bis 22 Uhr Freier Rundgang
17 bis 23 Uhr SILO Bar geöffnet

Freitag, 30. Juni

18 bis 21 Uhr Freier Rundgang Ateliers
18 bis 22 Uhr SILO Bar geöffnet

Samstag, 1. Juli

16 bis 21 Uhr Freier Rundgang Ateliers
16 bis 22 Uhr SILO Bar geöffnet

Sonntag, 2. Juli

11 bis 15 Uhr Freier Rundgang Ateliers
11 bis 16 Uhr SILO Bar geöffnet





Eröffnung Farmtrail in Lindau

Achtung, fertig, Farmtrail!

Am Strickhof Lindau ZH entsteht ein interaktiver Erlebnisweg zu den Themen Landwirtschaft, Konsum und Klima. Zur feierlichen Eröffnung mit einem Rahmenprogramm für die ganze Familie am Samstag, 17. Juni sind alle herzlich eingeladen.

Programm:

- Alphornblaskurs
- Spielplatz
- Wettbewerb
- Verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten

Auf einem interaktiv gestalteten Weg, der vom Strickhof bis nach Kleinikon führt, lernen Sie klimarelevante Fakten zu Ernährung und Produktion von Lebensmitteln. An zwölf Posten erfahren sie, mit welchen konkreten Anpassungen Sie als Konsument negative Einflüsse auf die globale Klimaerwärmung vermindern können. Unterstützt wird der schön gelegene Weg durch interaktive Informationen der Actionbound-App. Sie können damit auch gleich ihr Wissen beim Lösen von digitalen Aufgaben testen.

Der Farmtrail Lindau auf einen Blick

Startpunkt/Endpunkt	Bushaltestellen Eschikon und Kleinikon
Dauer des Trails	2 bis 3 Stunden (2 ½ km)
Anreise	mit dem Bus ab Effretikon oder mit dem Auto (es sind genügend Parkplätze vorhanden)
Weitere Informationen	www.farmtrail.ch

Offizielle Eröffnung am Samstag, 17. Juni

Am Samstag, 17. Juni wird der Farmtrail in Lindau offiziell eröffnet. Von 13 bis 17 Uhr wartet auf die Sie ein attraktives Rahmenprogramm mit einem Alphornblaskurs, Spielplatzattraktionen für die kleinsten Gäste und einem Wettbewerb für alle. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen zum Farmtrail sowie der Eröffnung finden Sie auf www.farmtrail.ch



Actionbound-App herunterladen, Smartphone-Akku laden und am 17. Juni nach Lindau kommen. Die Projektpartner freuen sich auf Ihren Besuch!

Summende Wiesen

Die regnerischen und kalten Tage im April und im Mai haben es den Bienen schwer gemacht, ausgiebige Sammelflüge zu unternehmen. Sobald die Temperaturen jedoch ansteigen, können sogleich verschiedene Wildbienen im Garten beobachtet werden. Unter anderem die Blaue Mauerbiene (*Osmia caerulea*), siehe Bild), welche auch künstliche Nisthilfen nutzt. Das Wort «blau» im Namen trifft nur auf das Weibchen zu, das einen blauen metallischen Schimmer aufweist. Das Männchen hingegen ist kupferfarben. Neben der blauen Mauerbiene lassen sich so früh im Jahr vor allem die Gehörnte und die Rostrote Mauerbiene häufig blicken. Bei niedrigen Temperaturen knapp über 0° C sind es dann nur die Hummeln, welche sich an die Bestäubung der Blüten machen. Durch ihre Grösse und den dichten Pelz können sie der Kälte besser trotzen als andere Bienen. So früh im Jahr sind es Hummelköniginnen, die auf der Suche nach einem geeigneten Platz sind, an dem sie einen neuen Hummelstaat gründen können. Im Mai sieht man dann häufig eine Biene mit sehr langen Antennen von Blüte zu Blüte huschen. Hierbei handelt es sich um das



Ein Weibchen und ein Männchen der blauen Mauerbiene (*Osmia caerulea*) bei der Paarung.

Männchen der Mai-Langhornbiene (*Eucera nigrescens*), welche auf das Auftauchen der etwas später schlüpfenden Weibchen warten. Die Weibchen beobachte ich im Mai häufig beim Sammeln an den Wicken. Im Verlaufe des

Frühlings und Sommers kommen dann laufend neue Arten hinzu, welche es zu entdecken gibt.

Projekt Naturwiese

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, welche mein Projekt Naturwiese unterstützt haben. Durch das kalte und regnerische Wetter gab es eine leichte Verzögerung. Nun konnte aber die erste Fräsung des Bodens stattfinden. Nach der zweiten Fräsung werden dann die Samen ausgebracht. Auf meiner Website pollenhoesch.ch werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

Patrick Friedli



Besuch im Europaparlament in Strassburg

Um 6 Uhr früh ging es am Dienstag, dem 25. April los mit dem Car von Nüssli Carreisen nach Strassburg. Mit 38 Personen aus verschiedenen Sektionen (u.a. Lindau, Elgg, Illnau-Effretikon und Fehraltorf) und weiteren Gästen, erreichten wir nach etwas mehr als drei Stunden Fahrt Strassburg. Nationalrätin Therese Schläpfer, welche uns ebenfalls begleitete, gab uns bereits im Car ein paar Informationen zum Europarat.

Bei der Ankunft und vor der Besichtigung des Europarates hatten wir noch Zeit die Altstadt zu besichtigen und im Restaurant «l'Ancienne Douane» zu Mittag zu Essen. Beim Restaurant stiess dann Nationalrat Alfred Heer zu uns. Er ist Abgeordneter der Schweiz im Europarat und begleitete uns durch den Nachmittag. Bei Sauerkraut, Würsten und Speck wurde bereits rege an den Tischen politisiert.



Die 38 Gäste zusammen mit Alfred Heer im Innenhof des EU Parlamentes.

Nach einer langwierigen Sicherheitskontrolle, bei der sämtliche Identitätskarten und Pässe der Gäste eingescannt wurden, betraten wir am frühen Nachmittag den Europarat. Da der Plenarsaal des Europarates zur Zeit erneuert wird, finden die Sitzungen des Europarates im Europäischen Parlament der EU statt.



Im Restaurant l'Ancienne Douane wurde rege diskutiert.

Über eine Passerelle vom Europarat aus, erreichten wir die Gebäude des EU Parlamentes. Dort lauschten wir den Referaten einiger Abgeordneten des Rates. Übrigens hat das EU Parlament einen weiteren Sitz in Brüssel. Die Sitzungen werden alternierend in Brüssel und Strassburg abgehalten.

Während nun das EU Parlament den Abgeordneten aus 46 Ländern des Europarates als Räumlichkeit für Debatten dient, war dies bei der Gründung der Europäischen Union für 20 Jahr genau umgekehrt. Der Europarat als ältere der beiden Institutionen wurde bereits 1949 gegründet und dient der Verständigung der Völker und dem Schutz der Menschenrechte. Der Europäische Menschenrechtsgerichtshof befindet sich ebenfalls nicht unweit der beiden Parlamente. Die Schweiz trat dem Europarat am 6. Mai 1963 als 17. Mitglied bei.

Nach der Besichtigung des Rates machten wir uns etwas müde und mit spannenden Eindrücken auf den Heimweg.

Die Sektion Lindau bedankt sich ganz herzlich bei Nationalrat Alfred Heer für die Organisation und die Führung.

Für die SVP Lindau, Patrick Friedli

-  Neuwagen und Occasionen
-  Service und Reparaturen aller Marken
-  Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
-  Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
-  Klimageservice
-  Automatikgetriebe spülen
-  spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Save the date

Einladung zu «Grillieren am Turm» am 9. September

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Die FDP Lindau lädt Freu(n)de, Interessierte, Familien und Mitglieder zu einem «Velo- und Wanderausflug mit Brötli» ein.

An unserem nächsten Anlass für alle Lindauer radeln/wandern wir gemütlich zum Hardwaldturm. Dort führen 209 Holzstufen zur Aussichtsplattform. Diese bietet Aussicht auf die Glarner Alpen, den Hardwald, den Greifensee sowie die umliegenden Gemeinden.



209 Holzstufen führen hoch zur guten Aussicht.

Bei anschliessend spendierter «Wurst mit Brot» können wir gemeinsam über die Zukunft unserer Gemeinde diskutieren, über kommunale politische Themen oder einfach nur die herrliche Aussicht auf unseren Kanton aus 40 Metern Höhe geniessen.

Treffpunkt (Familien-) Velofahrer:

10.30 Uhr, Dorfplatz Lindau

Treffpunkt Wanderer: 11 Uhr, Bahnhof Wallisellen

Anmeldung:

Bis spätestens 31. August an: info@fdp-lindau.ch

Veranstaltung wird nur bei nicht regnerischem Wetter durchgeführt.

Vorstand FDP Lindau



musikschulealato

FOKUS Konzert-wochenende

Klaviermusik am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Juni.

Das grosse FOKUS-Konzert-wochenende ist gleichzeitig Höhe-

punkt und Abschluss des FOKUS-Jahres «Klavier, Keyboard, e-Piano» an der Musikschule Alato. Schülerinnen, Schüler und Klavier-Lehrpersonen nehmen Sie mit auf eine Reise durch die grosse Vielfalt an Stilrichtungen und Variationen im Zusammenspiel.



Das Piano verzaubert mit seinen Klängen immer wieder.

Mit dem Flügelsaal bei Musik Hug in Bülach wurde ein für Pianistinnen und Pianisten wunderbaren Auführungsort ausgewählt.

Das Lehrerkonzert am Samstag, 3. Juni beginnt um 17 Uhr, es wartet auf Sie ein spannendes Programm mit Werken von Chopin, Rachmaninow, Wladiguerow, Klavierimprovisationen und Jazz-Kompositionen.

Gleich drei Schülerkonzerte wird es am Sonntag, 4. Juni geben um 12, 15 und 18 Uhr. Freuen Sie sich auf 13 Flügel, viele Hände und Bandmusik – von Händel bis Rachmaninow, ABBA bis Ed Sheeran, Boogie bis Piazzolla und König der Löwen bis Hans Zimmer. Zwischen den Konzerten haben Sie Gelegenheit zu einer Werkstattführung bei Musik Hug.

An beiden Tagen lädt zudem eine Bilderausstellung zeitgenössischer bulgarischer Künstler zu einem Rundgang mit Apéro ein.

Informationen zum Programm finden sie auf www.ms-alato.ch.

Schnupperproben und Kleinkindangebote

Anfang Juni öffnen der Kinderchor Alato und «Djembé und Percussion for Kids» ihre Proben für ein unverbindliches Hineinschnuppern.

Anmeldeschluss für das neue Schuljahr ist der 15. Juni, auch für die weiteren Kleinkind-Angebote.

Wer gerne in einem grossen Ensemble singen möchte, ist im Kinderchor Alato richtig. Freche und poppige Lieder versprechen gute Laune. Kinder von der 1. bis 6. Primarklasse singen nicht nur einstimmige Songs, sondern probieren auch ersten mehrstimmigen Gesang aus.

Schnupperdaten: Montag, 5. und 12. Juni, 16.45 bis 17.45 Uhr.

Den Rhythmus spüren, in den Beat versinken, neue Instrumente lernen – bei «Djembé und Percussion for Kids» erforschen Kids vom 2. Kindergartenjahr bis zur 2. Primarklasse die verschiedenen Sounds und Spielweisen dieser spannenden Instrumentenwelt und bringen dabei den Raum zum Beben!

Schnuppertermin: Donnerstag, 8. Juni, 17.30 bis 18.15 Uhr.

Die Welt der Musik erkunden können an der Musikschule Alato bereits Kinder ab 18 Monaten. Im Eltern-Kind-Musizieren erleben sie mit ihrer Begleitperson neue und alte Lieder, lernen Sprechverse, Fingerspiele und Kniereiter, spielen mit verschiedenen Materialien und bewegen sich zur Musik.

Für Kinder im Vorschulalter zwischen 4 und 6 Jahren ist die Musikalische Früherziehung der passende Kurs. Hier entdecken die Kids ihre eigene Stimme und andere, auch selbstgebastelte Instrumente. Musizieren, Singen, Bewegen, Spielen, Malen und Musikhören sind Inhalte der MFE.

Das Instrumentenkarussell für Erst- und Zweitklässler erfreut sich grosser Beliebtheit. Im Laufe eines Schuljahres haben die Kinder Gelegenheit, die verschiedenen Instrumentengruppen und die Stimme näher kennenzulernen und erste Erlebnisse auf den Instrumenten zu sammeln. So fällt es Ihnen anschliessend leichter, ihr Wunschinstrument für den Einzelunterricht zu finden.

Informationen und Anmeldung

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Kursangeboten und das Anmeldeformular finden Sie auf www.ms-alato.ch. Zurzeit gibt es in allen Kursen noch freie Plätze.

Meldeschluss: 15. Juni

Schulleitung und Administration stehen gerne beratend zur Verfügung. Kontakt: E-Mail an: info@ms-alato.ch oder 052 354 23 30.



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 7. Juni, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 15. Juni, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 22. Juni, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 11 34

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 29. Juni, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 5. Juli, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26



Ortsvertretung
Lindau

Trauerkarten drucken

Persönliche Beratung
in der Umsetzung Ihrer
Trauerbotschaft

044 833 20 40

Leimbacher AG

Druckerei und Verlag **Kurier**

Claridenstrasse 7 · 8305 Dietlikon

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof,
beim Vitaparcours



Jeden Mittwoch von
8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der
Teilnehmer.



Kaffeestube «Treffpunkt Emdwis»

Unsere Kaffeestube ist im 2. Halbjahr jeweils donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Daten:

6. Juli / 3. August / 7. September / 5. Oktober
2. November und 14. Dezember

Tragen Sie bitte die Daten, liebe Bewohnerinnen und Bewohner aus Grafstal, Winterberg, Lindau und Tagelswangen in Ihre Agenda ein.

Alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hoffen, dass Sie ebenso zahlreich wie im ersten Halbjahr bei uns vorbeischauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verena Rohner, Vroni Springer, Paul Frei



Kurzwanderung

Dienstag, 13. Juni

Wir wandern bei jedem Wetter nach Nürens Dorf

Start:

14.15 Uhr, Gemeindeplatz
Lindau

Wanderzeit:

Zweimal 45 Minuten

Einkehr in Bäckerei Bosshard Nürens Dorf, beim Kreis

Wer genug vom wandern hat, kann die Heimreise mit dem Bus antreten. Die Bushaltestelle befindet sich neben dem Volg. Abfahrt: 15.56 Uhr.

Die andern spazieren 45 Minuten zurück nach Lindau.

Anmeldung ist nicht nötig.

Auskunft erteilt Elisabeth Wegmann unter:
052 345 32 56 / 079 270 11 85



Wanderung

Donnerstag, 29. Juni

Schönenberg – Hütten –
Richterswil

In Schönenberg geniessen wir den Kaffee im Restaurant Rössli. Unweit davon ist die Tüggelbäckerei Suter (Ladenbesuch möglich).

Nach etwa 20 Minuten erreichen wir den Teufelbachweiher. Diesen umrunden wir, um dann durch Wald und über Wiesen hinunter zur Sihl zu kommen. Nun folgen wir während zwei Kilometern dem bewaldeten Ufer der Sihl entlang. Im Gasthaus zur Krone in Hütten werden wir zum Mittagessen erwartet, vorher müssen wir jedoch noch einen kurzen Aufstieg bewältigen. Nachmittags marschieren wir am romantischen Hüttensee vorbei und weiter durch Feuchtgebiete sowie Riedwiesen bis zum Sternenweiher. Ein Juwel ist anschliessend das Mülbach Tobel. Nach diesem erreichen wir bald den Bahnhof Richterswil. Von dort fahren wir mit der S8 zurück nach Effretikon.

Wanderzeit:

Vormittags 2 Stunden, Nachmittags 1½ Stunden,
Wanderung mittel

Hinfahrt:

Grafstal	ab	06.46 Uhr	Engelacher (Bus 657/650)
Winterberg	ab	06.53 Uhr	
Lindau	ab	06.57 Uhr	
Tagelswangen	ab	06.59 Uhr	(Herdlen)
Effretikon	ab	07.19 Uhr	Gleis 3, S8
Wädenswil	ab	08.15 Uhr	Kante D, Bus 160
Schönenberg	an	08.27 Uhr	

Rückfahrt:

Richterswil	ab	16.18 Uhr	Gleis 1, S8
Effretikon	an	17.11 Uhr	Gleis 1,
Effretikon	ab	17.24 Uhr	Bus 650/657 (Tagelswangen-Oberwis, Lindau, Grafstal)

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Mittagessen:

Menüsalat, Schweins-Nierstück-Kräuterbraten,
Kartoffelstock, 2 Gemüse, Fr. 25.–

Kosten:

Kollektiv mit Halbtax Fr. 13.– (Lindauerbus inkl.)
Unkostenbeitrag Fr. 5.–

i Anmeldung:

Dienstag, 27. Juni, 20 bis 21 Uhr per Telefon
052 343 76 62 oder per Mail bis 21 Uhr an:
erichuntersander@gmx.ch



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich, 044 388 25 00
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramstr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli-Nummer	Montag, 19. Juni	Montag, 26. Juni	Donnerstag, 6. Juli
August-Nummer	Montag, 10. Juli	Montag, 10. Juli	Donnerstag, 20. Juli
September-Nummer	Montag, 21. August	Montag, 28. August	Donnerstag, 7. September

Veranstaltungen

Donnerstag,	1. Juni	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	3. Juni	Grosser Büchertausch-Plausch und Samstagsausleihe, 9.30 bis 12 Uhr, Bibliothek Lindau
Mittwoch,	7. Juni	Forum Lindau, Besuch Briefverteilzentrum Mülligen, 19.15 Uhr Briefverteilzentrum Mülligen
Samstag,	10. Juni	Winterbergerfest, 17.30 bis 4 Uhr, Schulhaus Bachwis, Winterberg
Dienstag,	13. Juni	Senioren-Wandergruppe Lindau, Kurzwanderung nach Nürensdorf, 14.15 Uhr, Gemeindeplatz Lindau
Samstag,	17. Juni	Strickhof, Eröffnung Farmtrail Lindau, 13 bis 17 Uhr, Strickhof Lindau
Montag,	19. Juni	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	29. Juni	Senioren-Wandergruppe Lindau, Wanderung, Schönenberg – Hütten – Richterswil
Donnerstag,	6. Juli	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8 Uhr bis 12 Uhr



Samstagsausleihe und grosser Büchertausch-Plausch



Samstag, 3. Juni, 9.30 bis 12 Uhr

Bringen und Mitnehmen, oder gern auch nur zum Stöbern vorbeikommen.

Viele schöne, ausgemusterte Bücher aus dem Bibliothekssortiment.

Pro Person bitte maximal 5 gut erhaltene Bücher bringen.

Gemeindebibliothek Lindau, Hinterdorfstrasse 2, 8315 Lindau

Weitere Infos auf <https://lindau.biblioweb.ch>

Abfallkalender Juni / Juli

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
01.06.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
07.06.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
08.06.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
14.06.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
15.06.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
21.06.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
22.06.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
*23.06.2023	Papier- und Kartonsammlung Grafstal und Winterberg	
*24.06.2023	Papier- und Kartonsammlung Lindau und Tagelswangen	
28.06.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
29.06.2023	Grüngut	ganze Gemeinde
05.07.2023	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
06.07.2023	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Musikverein Kempththal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Sabrina Sewer (076 247 08 30). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht vorgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.